

WEITER- BILDUNG

TIPPS ZU ANGEBOTEN,
VERTRÄGEN & CO

WIE SIE DEN RICHTIGEN
LEHRGANG FINDEN

Willkommen

**AK
INFORMIERT**
- ermöglicht durch
den gesetzlichen AK
Mitgliedsbeitrag



WIEN

GERECHTIGKEIT MUSS SEIN

>BESSER INFORMIERT

Die Ratgeberreihe der AK Wien



Renate Anderl
AK PRÄSIDENTIN

„ Weiterbildung ist der beste Garant für Arbeitsplatzsicherheit. Deshalb ist es uns wichtig, dass alle Berufstätigen die Chance auf Fortbildung bekommen.

WEITER- BILDUNG

WIE SIE DEN RICHTIGEN
LEHRGANG FINDEN

Das Angebot an Lehrgängen ist groß. Daher fällt die Auswahl nicht immer leicht. Dieser Ratgeber hilft Ihnen, die beste Weiterbildung für sich zu finden. Zudem finden Sie wichtige Infos zu Lehrgangsbuchung und -kosten.

24/7 ONLINE

Die **AK Website** steht Ihnen rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Seite – mit vielen aktuellen Infos und Services zu Arbeitsrecht, Konsumentenschutz, Bildung oder Wohnen. Egal wo Sie sind – wir sind für Sie da.

Inhalt

1 Welche Fragen sollten Sie sich vorab stellen?	4
2 Welcher Lehrgang passt für Sie?	9
3 Lehrgangsbuchung – was ist wichtig?	15
Anhang	
Links und Kontaktadressen	20
Abkürzungsverzeichnis	21
Stichwortverzeichnis	21



Bildungskarenz

Am 7. März 2025 wurde die vorübergehende Abschaffung der Bildungskarenz und -teilzeit im Parlament beschlossen. Mit 1. Jänner 2026 soll es jedenfalls ein neues Modell wieder geben.

Grundsätzlich ist die Bildungskarenz mit 31. März 2025 ausgelaufen. Die Bildungskarenz ist darüber hinaus noch möglich, wenn Sie diese nachweislich bis zum 28. Februar 2025 mit Ihrem/Ihrer Arbeitgeber:in vereinbart haben und Ihre Bildungsmaßnahme bis spätestens 31. Mai 2025 beginnt. Weiters gilt: Bereits zuerkannte Bildungskarenzen können fortgesetzt werden.

Von einer bis 31. März 2025 vereinbarten Bildungskarenz können Sie zurücktreten. Auch ist es arbeitsrechtlich weiterhin möglich, mit dem:der Arbeitgeber:in eine Bildungskarenz zu vereinbaren – allerdings ohne Weiterbildungsgeld vom AMS.

Welche Fragen sollten Sie sich vorab stellen?

Der Faktor Zeit

Schaffen Sie die Mehrbelastung? Bekommen Sie Unterstützung?
Können Sie Ihre Arbeit flexibel einteilen?

Pause vom Job

Wollen Sie Ihre Berufstätigkeit unterbrechen?
Welche Möglichkeiten gibt es dafür?

Finanzielle Unterstützung

Welche Förderungen gibt es? Steht Ihnen ein Stipendium zu?

1

IN DIESEM KAPITEL LESEN SIE,
WELCHE FRAGEN GRUNDSÄTZLICH WICHTIG SIND.

Der Faktor Zeit

Sich weiterbilden, noch eine Ausbildung machen, mehr Möglichkeiten haben – viele Berufstätige kommen irgendwann an diesen Punkt.

TIPP

Planen Sie genügend Zeitreserven für dieses Vorhaben ein, und beachten Sie bei den Lehrgängen den notwendigen Zeitaufwand.

Die folgenden Fragen sollen Ihnen helfen, Ihre verfügbaren Zeitressourcen einzuschätzen:

Schaffen Sie die Mehrbelastung?

Ein mehrsemestriger Lehrgang bedeutet einen nicht unbeträchtlichen Zeitaufwand. Bedenken Sie auch planbare private Ereignisse, die in diesen Zeitraum fallen können: zum Beispiel ein Umzug oder der Schuleintritt bzw. -wechsel eines Kindes.

- Wie können Sie die Mehrfachbelastung aus Beruf, Ausbildung und privaten Verpflichtungen am besten organisieren?
- Sind Sie bereit, auf einen Teil Ihrer Freizeit zu verzichten?

Bekommen Sie Unterstützung?

- Werden Sie von Ihrer Familie, Ihrem Freundeskreis oder von Kollegen:Kolleginnen unterstützt?

TIPP

Wenn Sie Hilfe für die Kinderbetreuung oder die Übernahme von beruflichen Aufgaben brauchen, beziehen Sie alle Beteiligten rechtzeitig in Ihre Pläne ein.

Können Sie Ihre Arbeit flexibel einteilen?

- Wie passen Ihre beruflichen Verpflichtungen und der zeitliche Aufwand des geplanten Lehrgangs zusammen?
- Können Sie Ihre Arbeitszeit reduzieren?
- Ist eine Berufsunterbrechung möglich?

Ein Lehrgang besteht nicht nur aus fix angeführten Unterrichtszeiten.

Hinterfragen Sie bei den Lehrgängen auch den Aufwand an Lernzeiten und zusätzlichen Aktivitäten, wie z. B. Praktika, Projekt- und Teamarbeitszeiten. Planen Sie auch Zeitreserven für Prüfungsvorbereitungen und Wegzeiten ein.

**ACH
TUNG**

Bedenken und kalkulieren Sie bei einer Arbeitszeitreduzierung oder dem Wegfall von Überstunden auch den Verdienstentgang.

Pause vom Job

Wollen Sie Ihre Berufstätigkeit unterbrechen?

- Sind in Ihrem beruflichen Umfeld bzw. Ihrer Firma im geplanten Zeitraum Änderungen voraussehbar? Welche Konsequenzen hätte das?
- Planen Sie vor oder während des Lehrgangs eine berufliche Unterbrechung? Wie sieht dann Ihre Existenzsicherung und Sozialversicherung aus?



Bei Arbeitslosigkeit ist der Bezug von Arbeitslosengeld vielfach nur dann möglich, wenn Sie auch weiterhin dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen. Das bedeutet: Sie streben aktiv eine neue Arbeitsstelle an und müssen das dem AMS auch nachweisen.

Finanzielle Unterstützung

Haben Sie Anspruch auf eine Förderung?

- Welche Stipendien gibt es, welche Voraussetzungen gelten?

Stipendien für ein Studium

Sie sind berufstätig und wollen ein begonnenes Studium endlich abschließen? In diesem Fall gibt es ein Studienabschluss-Stipendium.

Möchten Sie Ihren Job für ein Studium an der Universität oder an einer Fachhochschule unterbrechen, können Sie ein Selbsterhalter:innen-Studium beantragen. Für beide Stipendien gibt es einige Voraussetzungen – siehe AK Ratgeber Stipendien für Berufstätige.

TIPP

AK Ratgeber Stipendien für Berufstätige. Gratis Download: wien.arbeiterkammer.at/service/broschueren/Bildung/Stipendientipps_fuer_Berufstaetige.html

Fachkräfte-Stipendium

Eine Errungenschaft der Arbeiterkammer: 2013 wurde endlich ein Fachkräftestipendium für Mangelberufe eingeführt.

Anspruch darauf haben Sie, wenn einer der folgenden Punkte zutrifft:

- Sie sind arbeitslos, waren aber innerhalb der letzten 15 Jahre mindestens 4 Jahre beschäftigt
- Sie sind wegen der geplanten Ausbildung karenziert
- Sie sind selbstständig, haben aber Ihr Gewerbe ruhend gemeldet

TIPP

Mehr Infos zum Fachkräfte-Stipendium und welche Ausbildungen damit möglich sind: wien.arbeiterkammer.at/beratung/bildung/bildungsfoerderungen/Fachkraefte-Stipendium.html

- Welche Förderungen gibt es sonst noch?

Für ausgewählte Kurse: AK Bildungsgutschein

Den AK Bildungsgutschein in Höhe von 150 Euro bekommen Sie, wenn Sie Mitglied der AK Wien sind und in einem Wiener Unternehmen arbeiten. Zusätzlich erhalten Sie für bestimmte Kurse im Bereich Digitalisierung nochmals einen Gutschein-Bonus über 150 Euro (**AK Digi-Bonus**). Sie sind in Wien geringfügig beschäftigt, arbeitslos gemeldet oder haben einen freien Dienstvertrag? Auch dann haben Sie Anspruch auf den AK Bildungsgutschein.

Der Wiedereinstieg nach der Karenz ist oft besonders anspruchsvoll. Aus diesem Grund erhalten AK Mitglieder in der Karenz nochmals 50 Euro dazu – also insgesamt 200 Euro bzw. im Bereich Digitalisierung 300 Euro pro Jahr. Sie möchten Ihren Lehrabschluss nachholen? Dann bekommen Sie ebenfalls einen Bildungsgutschein im Wert von 170 Euro pro Jahr.

TIPP

Alle geförderten Kurse finden Sie im Internet auf wien.arbeiterkammer.at/service/broschueren/Bildung/Kursuebersicht_Fruehling.html

TIPP

Mehr Infos zum AK Bildungsgutschein: wien.arbeiterkammer.at/service/broschueren/Bildung/AK_Bildungsgutschein.html

Wiener Arbeitnehmer:innen Förderungsfonds (waff)

Als arbeitsmarktpolitische Einrichtung der Stadt Wien unterstützt der waff Arbeitnehmer:innen in Wien beim Weiterkommen im Beruf. Dafür gibt es mehrere Förderungsschienen.

TIPP

Persönliche Beratung und Geld für berufliche Aus- und Weiterbildung: www.waff.at

Welcher Lehrgang passt für Sie?

Qualifikationen, Chancen und Abschluss des Lehrgangs

Ob Sie mit einem Lehrgang den gewünschten beruflichen Effekt erzielen, hängt von mehreren Faktoren ab.

Inhalte, Prüfungen und Lehrende

Lassen Sie sich nicht von gut klingenden Schlagworten in der Lehrgangsbeschreibung beeindrucken. Hinterfragen Sie.

Praktikum, Anwesenheit und Abbruch

Klären Sie diese Details unbedingt vor der Lehrgangsbuchung.

2

HIER ERHALTEN SIE INFOS UND TIPPS FÜR
DIE BEURTEILUNG VON WEITERBILDUNGSANGEBOTEN.

Qualifikationen, Chancen und Abschluss des Lehrgangs

Viele Lehrgänge werden mit „Vorzeigekarrieren“ beworben. Hinterfragen Sie, wie viele Absolventen:Absolventinnen tatsächlich derartige Karrieren aufweisen. Vergleichen Sie auch, ob diese Karriereverläufe mit Ihrer eigenen Vorbildung, Berufserfahrung und Ihren persönlichen Fähigkeiten in etwa übereinstimmen.

Welche Qualifikationen bringen Sie für den Lehrgang mit?

- Welche formale Ausbildung besitzen Sie?
- Über welche weiteren bzw. besonderen Kenntnisse verfügen Sie?
- Wo liegen Ihre Berufserfahrungen?
- In welchem Bezug steht der Lehrgang zu Ihrer Berufserfahrung?

Welche Chancen bieten sich Ihnen?

- Eignet sich der Lehrgang für das von Ihnen verfolgte Ziel?
- Wie stehen Ihre Chancen am Arbeitsmarkt nach dem Lehrgang?

Welche Berechtigungen haben Sie nach dem Lehrgang?

Nicht alle Lehrgänge schließen mit Berechtigungen oder formalen Anerkennungen ab – wie z. B.: ein öffentlich anerkanntes Zeugnis, eine Berufsberechtigung, ein Gewerbeschein, ein öffentliches oder von der Wirtschaft anerkanntes Zertifikat etc.

TIPP

Fragen Sie bei der Lehrgangseinrichtung, welche Behörden, Institutionen für die angeführten Berechtigungen zuständig sind. Erkundigen Sie sich dort im Zweifelsfall.

Diplom

Häufig betonen Lehrgangseinrichtungen, dass der Lehrgang mit einem Diplom abschließt. Dies bedeutet aber nicht automatisch eine bestimmte Berechtigung oder öffentliche Anerkennung. In vielen Fällen bedeutet es, dass Sie das Lehrgangziel erreicht bzw. die Prüfungen positiv absolviert haben.



Der Begriff „**Diplom**“ ist nicht geschützt und kann nach Belieben verwendet werden. Auch die Bezeichnung „**Akademie**“ muss nicht immer darauf hinweisen, dass es sich um eine formal anerkannte Ausbildung bzw. um eine akademische Ausbildung handelt. Und nicht jeder „**Master**“ berechtigt Sie zu einem Doktoratsstudium. Hinterfragen Sie also besser immer die konkreten Berechtigungen bei den angeführten Abschlüssen einer Weiterbildung.

Wie gut ist die Bildungseinrichtung?

Viele Lehrgänge werden von mehreren Erwachsenenbildungs-Einrichtungen angeboten. Verschaffen Sie sich einen Überblick. Fordern Sie Kursbroschüren an und informieren Sie sich im Internet.

- Welche Institutionen bieten den geplanten Lehrgang an?
- Gibt es ein Leitbild der Organisation?
- Welche Referenzen und Qualifikationen hat die Einrichtung?
- Wer sind die Trainer:innen?

Wo findet der Lehrgang statt?

Die Adresse der Lehrgangseinrichtung und die des Lernortes sind nicht immer ident. Fallweise gibt es auch unterschiedliche Lernorte.

- Entsprechen Lernort und Infrastruktur Ihren Bedürfnissen?
- Passt die Ausstattung am Lernort zum Lehrgangsprogramm, z. B. notwendige Medien und Geräte, Gruppenräume?

TIPP

Speziell bei langen Lehrgängen lohnt es sich, Lernorte und Ausstattung zu besichtigen. Fragen Sie nach. Oder nutzen Sie Tage der offenen Tür, wenn diese angeboten werden.

Inhalte, Prüfungen und Lehrende

Wie und was wird unterrichtet?

Lassen Sie sich nicht von gut klingenden Ankündigungen oder Schlagworten in der Programm- und Lehrgangsbeschreibung beeindrucken. Hinterfragen Sie:

- Welche konkreten Inhalte werden geboten?
- Welche Kenntnisse und Kompetenzen können Sie erwerben?
- Sind die Lehreinheiten klar definiert?
- Wie viele Minuten umfasst eine Lehr- bzw. Unterrichtseinheit?

Der tatsächliche Stundenumfang zeigt Ihnen auf, wie intensiv der Lehrgang sein wird. Die Angabe von Unterrichtseinheiten der einzelnen Lehrinhalte gibt Ihnen zusätzlich Aufschluss über die Schwerpunkte des Lehrgangs.

TIPP

Die Umrechnung auf eine Unterrichtseinheit erleichtert Ihnen den Preisvergleich mehrerer Anbieter:innen.

Welche Prüfungen erwarten Sie?

Häufig sind neben klassischen mündlichen und schriftlichen Prüfungen auch Präsentationen, Projektarbeiten, Hausarbeiten usw. als prüfungsähnliche Bewertungen vorgesehen.

- In welchen Lehrgangsabschnitten und in welcher Form finden Prüfungen statt?
- Passen die Prüfungsinhalte zu den Lehrgangsschwerpunkten?
- Wie wird auf Prüfungen vorbereitet?
- Gibt es klare Bestimmungen und Regelungen, z. B. die Anzahl der möglichen Prüfungswiederholungen?
- In welcher Form wird die Objektivität bei Prüfungen sichergestellt?

Wer unterrichtet?

Die Qualifikationen der Lehrenden sollten klar definiert sein. Schlagworte wie „Top-Experten:Expertinnen“ sind nicht aussagekräftig.

- Gibt es eine Übersicht zu den Lehrenden und deren Qualifikationen?
- Im Verhinderungsfall: Verfügen Ersatzlehrkräfte über die gleichen Qualifikationen? Wie wird das sichergestellt?

Welche Zielgruppe wird angesprochen?

Anhand der Aufnahmebedingungen und Lehrgangsvoraussetzungen können Sie feststellen, welche Teilnehmer:innen mit dem Lehrgang angesprochen werden. Inhomogene Lerngruppen, also Teilnehmer:innen mit unterschiedlichen Vorbildungen und Berufserfahrungen, können ein Vorteil und bereichernd sein. Bei vielen Lehrinhalten kann ein sehr ungleiches Vorwissen aber auch ein erheblicher Nachteil für Ihren persönlichen Lernerfolg sein.

- Welche Zielgruppe spricht der Lehrgang grundsätzlich an? Entspricht diese Ihren Erwartungen?
- Wie groß ist die Mindest- und Höchstzahl der Teilnehmer:innen des Lehrgangs?

Gibt es ein Auswahlverfahren?

Formale Aufnahmebedingungen sind meist angeführte Bildungsabschlüsse oder nachweisbare Berufserfahrungen. Auswahlverfahren können sein: Aufnahmegespräche, Assessmentcenter, Eignungsuntersuchungen oder Prüfungen über das notwendige fachliche Vorwissen.

Praktikum, Anwesenheit und Abbruch

Müssen Sie ein Praktikum absolvieren?

- Ist eine Art von Praktikum Teil des Lehrinhaltes? Wenn ja – wie lange dauert es? Was sind die Inhalte des Praktikums?
- Wird der Praktikumsplatz zur Verfügung gestellt, oder müssen Sie sich selbst darum kümmern?

Klären Sie diese Details vor Lehrgangsbuchung, denn manchmal kommt es zu Problemen beim Lehrgangsabschluss. Zum Beispiel, wenn kein geeigneter Praktikumsplatz gefunden werden konnte oder für Sie die Praktikumszeiten nicht mit anderen Verpflichtungen vereinbar waren (Berufstätigkeit, Familie).

Welche Anwesenheitspflichten?

- Wie viele Stunden müssen Sie anwesend sein, damit Sie erfolgreich zu Ihrem Abschluss kommen?
- Was passiert, wenn Sie krank werden? Ist sichergestellt, dass Sie den Lernstoff nachholen können? Und ist das mit zusätzlichen Kosten verbunden?

Was passiert bei Abbruch des Lehrganges?

- Welche Regelungen gibt es, wenn Sie den Lehrgang abbrechen oder unterbrechen müssen?

Klären Sie, ob Sie Ihre Ausbildung zu einem späteren Zeitpunkt ohne zusätzliche Kosten fortsetzen können – eventuell in einem Folgelehrgang. Fragen Sie auch nach, ob Ihnen im Fall eines Abbruchs aus nicht beeinflussbaren Gründen die Lehrgangsgebühren ganz oder teilweise rückerstattet werden.

Lehrgangsbuchung – was ist wichtig?

Rechte und Verpflichtungen

Mit der Anmeldung schließen Sie zumeist einen Vertrag ab.
Daraus ergeben sich Verpflichtungen.

Kosten

Wie Sie Lehrgänge am besten vergleichen.
Wichtig: Vor der Buchung die Förderungsfrage klären.

3

LESEN SIE HIER, WELCHE VERPFLICHTUNGEN
MIT EINER ANMELDUNG VERBUNDEN SIND.

Rechte und Verpflichtungen

Welche Verpflichtungen gehen Sie mit der Anmeldung ein?

Zumeist schließen Sie mit der Anmeldung einen Vertrag über die Buchung und damit auch über die Bezahlung des gesamten Lehrgangs ab. Erkundigen Sie sich also vor der Anmeldung über Rücktrittsmöglichkeiten und die damit verbundenen Zahlungsverpflichtungen.

- Wie erfolgt die Anmeldung, und ist sie verbindlich?
- Können Sie vom Vertrag zurücktreten?

**ACH
TUNG**

Auch wenn Sie Ratenzahlungen, semesterweise oder monatliche Zahlungen vereinbaren: Sie verpflichten sich in den meisten Fällen zur Bezahlung des gesamten Lehrgangs.

Was steht in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)?

Häufig gibt es bei den Lehrgangsanbietern neben dem Anmeldeformular bzw. dem Vertrag noch AGBs. Diese müssen Ihnen zur Verfügung gestellt werden. AGBs enthalten meist wichtige Informationen und Verpflichtungen, z. B. Informationen über Rücktrittsrechte und Zahlungsverpflichtungen. Lesen Sie daher die AGBs vor Ihrer Lehrgangsbuchung! Überprüfen Sie, ob diese mit den mündlichen Auskünften übereinstimmen.

- Sind die AGBs der Lehrgangseinrichtung für Sie leicht zugänglich? Wo sind sie veröffentlicht?

Kann es zu einer Absage des Lehrgangs kommen?

Die Durchführung eines Lehrgangs hängt in der Regel von einer Mindestzahl an Teilnehmer:innen ab. Erfragen Sie daher den genauen Zeitpunkt, ab dem Sie mit einer sicheren Durchführung des von Ihnen gewählten Lehrgangs rechnen können.

Kosten

Wie hoch sind die Kosten insgesamt?

- Wie hoch belaufen sich die Kosten inklusive aller Nebenkosten?
- Welche Nebenkosten gibt es?
- Haben Sie verschiedene Anbieter:innen verglichen?

TIPP

Vergleichen Sie anhand der Gesamtstunden. Die Umrechnung auf eine Unterrichtseinheit erleichtert Ihnen den Preisvergleich mehrerer Anbieter.

Nebenkosten

Oft sind mit den Lehrgangskosten nicht alle anfallenden Kosten abgedeckt. Mehr noch: Fallweise sind die sogenannten Nebenkosten ein nicht unbedeutender Kostenfaktor. Häufige Nebenkosten sind z. B.:

- Anmelde- und Prüfungsgebühren
- Kosten für Literatur, Skripten, Hilfs- und Arbeitsmittel
- Software
- Fahrt- und Übernachtungsgelder, Verpflegung
- Exkursionen
- Supervisionen

Weitere persönliche Zusatzkosten können sein: Fahrkarten, Auto, Kinderbetreuung usw.

Wie sind die Zahlungsbedingungen?

Häufig werden Zahlungen pro Semester oder pro Monat angegeben. Auch die Möglichkeit zur Teil- oder Ratenzahlung gibt es. Überprüfen Sie, ob sich in diesem Fall der Gesamtpreis des Lehrgangs erhöht.

Wie finanzieren Sie den Lehrgang?

- Gibt es Stipendien oder Förderungen, auf die Sie Anspruch haben?

Viele Anbieter:innen informieren über verschiedenste Förderungsmöglichkeiten öffentlicher Stellen, Fonds, Länder, Interessenvertretungen und der EU. Meist sind diese Förderungen aber mit bestimmten Be-

dingungen und Voraussetzungen verknüpft, z. B. Alter, Bildungsstand, Hauptwohnsitz oder Art der Beschäftigung.



Klären Sie die Förderungsfrage unbedingt vor Lehrgangsbuchung. Denn: Sollten Sie zur Kursfinanzierung auf eine Förderung angewiesen sein und diese dann nicht erhalten, kann es unter Umständen für die kostenlose Abmeldung bereits zu spät sein.

Siehe auch Kapitel 1 „Finanzielle Unterstützung“.

Können Sie die Lehrgangskosten steuerlich absetzen?

Manche Aus- und Weiterbildungskosten können Sie unter bestimmten Voraussetzungen als Werbungskosten von der Einkommenssteuer absetzen.

TIPP

Genauere Informationen dazu finden Sie in unserem Ratgeber „Steuer sparen“. Gratis Download: wien.arbeiterkammer.at/service/broschueren/steuerundgeld/index.html

Anhang

IM ANHANG FINDEN SIE
LINKS ZU WEITERFÜHRENDEN INFORMATIONEN,
EIN ABKÜRZUNGS- UND EIN STICHWORTVERZEICHNIS.

Links und Kontaktadressen

Weiterbildung an Universitäten

Bundesministerium für Bildung

■ www.bmbwf.gv.at

Weiterbildung an Fachhochschulen

Österreichischer Fachhochschulrat/Lehrgänge zur Weiterbildung

■ workshops.fhk.ac.at

Lehrgangs- und Kursdatenbank

Erwachsenenbildung Wissen vernetzt. Bildung wirkt.

■ erwachsenenbildung.at

Wiener Arbeitnehmer:innen-Förderungsfonds (waff)

■ www.waff.at

Arbeitsmarktservice Wien

Infos zu Arbeitslosengeld und Studium

■ www.ams.at

Bildungsberatung und -förderung

Wiener Arbeitnehmer:innen-Förderungsfonds (waff)

■ www.waff.at

Bildungsberatung Wien

■ www.bildungsberatung-wien.at

Datenbank der Bildungsförderungen

■ www.kursfoerderung.at

AK Bildungsgutschein und Digi-Bonus

Hier bekommen Sie Ihren Bildungsgutschein:

- wien.arbeiterkammer.at/bildungsgutschein
- Servicetelefon: 0800 311 311 (kostenlos, Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.45 Uhr)

Abkürzungsverzeichnis

AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
AK	Arbeiterkammer
AMS	Arbeitsmarktservice
EU	Europäische Union

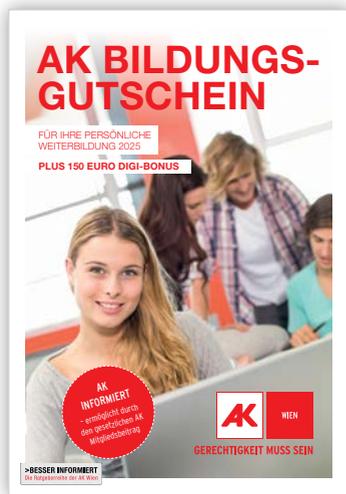
Stichwortverzeichnis

A		L	
Abbruch.....	13	Lehrende	12
AK Bildungsgutschein	7	Lehrgang, passender	9
AK Digi-Bonus	7	P	
Allgemeine Geschäftsbedingungen	16	Praktikum	13
B		S	
Berufstätigkeit, unterbrechen.....	6	Stipendien	6
F		V	
Fachkräfte-Stipendium	7	Vergleich, Bildungskarenz, -teilzeit und Freistellung	10
Förderungen	6	Z	
I		Zeitressourcen, abschätzen	5
Inhalte	12		
K			
Kosten	17		

AK Ratgeberreihe

TIPP

Noch mehr Titel zum Gratisdownload finden Sie auf wien.arbeiterkammer.at/service/Ratgeber/index.html



WO DER AK BILDUNGSGUTSCHEIN GÜLTIG IST, UND WO SIE IHN EINLÖSEN.

https://wien.arbeiterkammer.at/service/broschueren/Bildung/AK_Bildungsgutschein.html



ANTWORTEN AUF WICHTIGE FRAGEN RUND UM DEN ARBEITSPLATZ ZU HAUSE

<https://wien.arbeiterkammer.at/service/broschueren/Arbeitnehmerschutz/broschueren/Homeoffice.html>





VOM ABENDGYMNASIUM ÜBER HÖHERE TECHNISCHE LEHRANSTALTEN BIS HIN ZU SOZIALEN BERUFEN – IN WIEN UND UMGEBUNG.

https://wien.arbeiterkammer.at/service/broschueren/Bildung/Abendschulen_und_Kollegs.html



WIE SIE BACHELOR-, MASTERARBEIT & CO AUCH NEBEN DEM JOB GUT BEWÄLTIGEN KÖNNEN – TIPPS FÜR BERUFSTÄTIGE STUDIERENDE

<https://wien.arbeiterkammer.at/service/broschueren/wohnen/Betriebskosten.html>





WICHTIGE BESTIMMUNGEN AUS DEM ARBEITS- UND SOZIALRECHT: ARBEITSVERTRAG, DIENSTZETTEL, LOHN- BZW. GEHALTSHÖHE UND MEHR

https://wien.arbeiterkammer.at/service/broschueren/Arbeitsrecht/Arbeitsrecht_griffbereit.html



ANTWORTEN AUF DIE WICHTIGSTEN FRAGEN ZU ARBEITSLOSENGELD UND NOTSTANDSHILFE.

<https://wien.arbeiterkammer.at/service/broschueren/Arbeitslosigkeit/Arbeitslos.html>



Wichtig

Selbstverständlich erarbeiten wir alle Inhalte unserer Ratgeber sorgfältig. Dennoch können wir nicht garantieren, dass alles vollständig und aktuell ist bzw. sich seit dem Druck keine Gesetzesänderung ergeben hat.

Unsere Ratgeber dienen Ihnen als Erstinformation. Sie enthalten die häufigsten Fragen, viele anschauliche Beispiele, Hinweise auf Stolpersteine und einen Überblick über die wichtigsten gesetzlichen Regelungen. Bei individuellen Fragen steht Ihnen unsere Hotline zur Verfügung: (01) 501 65 0

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet:
www.arbeiterkammer.at

Alle aktuellen AK Publikationen stehen zum Download für Sie bereit: wien.arbeiterkammer.at/publikationen

Weitere Bestellmöglichkeiten:

- E-Mail: mitgliederservice@akwien.at
- Bestelltelefon: (01) 501 65 1401

Artikelnummer **456**
3. überarbeitete Druckauflage, April 2025

Impressum

Medieninhaber: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien,
Prinz-Eugen-Straße 20-22, 1040 Wien, Telefon: (01) 501 65 0
Offenlegung gem. § 25 MedienG: siehe wien.arbeiterkammer.at/impressum
Titelfoto: ©contrastwerkstatt – Adobe Stock
Weitere Abbildungen: U2 © Sebastian Philipp
Grafik: www.christophluger.com
Druck: Gugler Medien GmbH, 3390 Melk

Stand: April 2025



BOLLWERK

WARUM IST DIE AK WICHTIG?

Damit jemand für die arbeitenden Menschen kämpft und sich politisch laufend einbringt. Denn wer arbeitet, hat auch Rechte. Deshalb achten wir darauf, dass die Anliegen der Beschäftigten nicht zu kurz kommen.

wien.arbeiterkammer.at/immernah



WIEN

GERECHTIGKEIT MUSS SEIN